

27. Februar 2020

Pressemitteilung Jackie Thomae erhält den „Düsseldorfer Literaturpreis – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf“

Zum 19. Mal verleiht die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf den mit 20.000 Euro dotierten Düsseldorfer Literaturpreis. Diesjährige Preisträgerin ist die in Berlin lebende Autorin Jackie Thomae.

Die Preisträgerin wurde von folgender siebenköpfiger Jury ausgewählt:

- den Literaturkritiker*innen Verena Auffermann, Ursula März und Dr. Hubert Winkels
- der Leiterin des Düsseldorfer Heinrich-Heine-Instituts, Dr. Sabine Brenner-Wilczek
- dem Leiter des Literaturbüros NRW, Michael Serrer
- der Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Dorothee Coßmann
- dem Inhaber der Buchhandlung Müller & Böhm KG, Düsseldorf, Rudolf Müller.

Ursula März, Mitglied der Jury, begründet die Wahl so:

„Mick ist ein hedonistischer Lebenskünstler, der in der Berliner Musik- und Clubkultur der neunziger Jahre kaum ein Abenteuer auslöst, Gabriel ein Stararchitekt, der das Planen zum Prinzip seines Karrierelebens im London der Nullerjahre macht. Jackie Thomaes großer, drei Jahrzehnte deutscher Gegenwartsgeschichte umspannender Roman „Brüder“ erneuert auf leichthändige Weise das mythische Urmotiv der ungleichen Brüder. Mick und Gabriel haben einen Senegalesen, der in der DDR studierte, zum Vater, aber verschiedene Mütter. In zwei getrennten Großkapiteln skizziert der Roman die Biografien der Halbbrüder, die sich nicht kennen, wenn auch eines gemeinsam haben: Ihre dunkle Hautfarbe.

Der Roman zeigt Jackie Thomae als eine Meisterin der literarischen Charakterstudie und als ebenso humorvolle wie scharfsinnige Soziologin, die dem Leser die unterschiedlichsten Milieus, Schauplätze, und habituellen Lebensstile vor Augen führt. Wie wenigen deutschsprachigen Schriftstellern gelingt es ihr dabei, Unterhaltsamkeit mit Relevanz zu vereinen. Dass sie ihrem Roman tagespolitische Thesen zur Identitätsdebatte erspart, ist eine seiner Qualitäten. Gleichwohl enthält er in nuce ein Plädoyer: Für die Freiheit des Individuums, selbst zu entscheiden, wie und in welchem Maß Herkunft und Hautfarbe seinen Lebensweg bestimmen. Mick und Gabriel verkörpern sie.“

Die Preisträgerin:

Jackie Thomae wurde 1972 in Halle an der Saale geboren. Sie ist als Journalistin, Fernsehautorin und Schriftstellerin tätig. 2015 debütierte sie mit dem Roman „Momente der Klarheit“. Mit „Brüder“ schaffte sie es auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2019.

Bis 1989 lebt sie in Leipzig und seitdem in Berlin.

Mit dem „Düsseldorfer Literaturpreis – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf“ erhält Jackie Thomae ihren ersten Preis.

Preisverleihung:

Am **Mittwoch, den 27. Mai 2020**, findet die Preisverleihung um **19.00 Uhr** im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf statt.

Frau Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf, begrüßt rund 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst und Kultur. Das Grußwort der Stadt Düsseldorf spricht Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Laudatio hält die Literaturkritikerin Ursula März. Jackie Thomae liest aus ihrem Roman „Brüder“ vor, der 2019 bei Hanser Berlin erschien. Den musikalischen Rahmen gestalten traditionell Studierende der Robert Schumann Hochschule.

Vergabekriterien:

Der Düsseldorfer Literaturpreis zeichnet Autorinnen und Autoren aus, deren deutschsprachiges literarisches Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Künste nimmt. Bisher wurden achtzehn Autorinnen und Autoren damit ausgezeichnet. Zum Beispiel: Patrick Roth, Christoph Peters, Thomas Kling, Katharina Hacker, Ulrich Peltzer, Ursula Krechel, Thomas Hettche, Michael Köhlmeier, Marcel Beyer oder zuletzt Karen Duve.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer
Pressesprecher Stadtparkasse
Düsseldorf
Tel.: 0211 878-2200
gerd.meyer@sskduesseldorf.de

Stefan G. Drzisga
Geschäftsführer der Kunst- und
Kulturstiftung
Tel.: 0211 878-6888
stefan.drzisga@sskduesseldorf.de